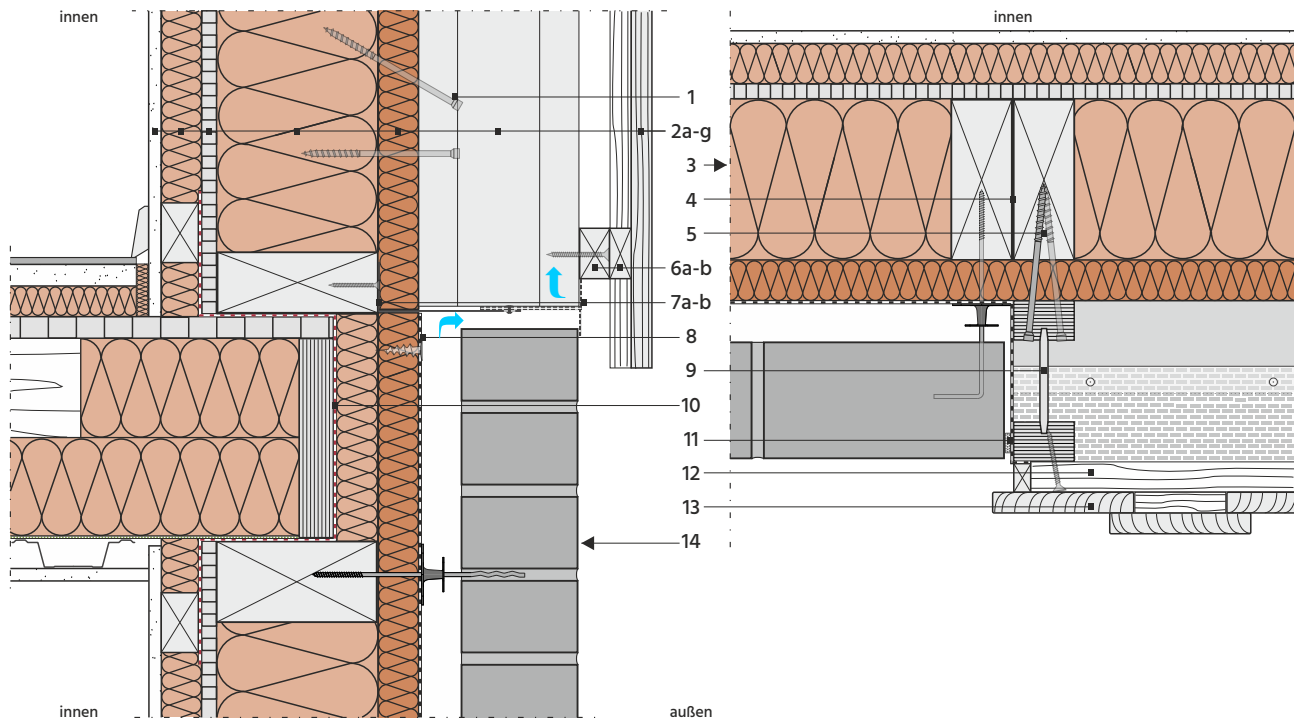


# Details für hinterlüftete Fassaden

## 25\_Holzrahmenbau mit Mauerwerk-Vorsatzschale

### 25.4\_Wandanschlüsse und -übergänge

#### 25.4.2\_Horizontale und vertikale Übergänge bei Mix-Fassaden - Variante 1



Horizontaler Fassadenübergang | Vertikalschnitt M 1:7,5

Vertikaler Fassadenübergang | Horizontalschnitt M 1:7,5

- 1 Schub- und sogssichere Verschraubung der Aufripping (2f) aus Stegträgern mit hierfür zugelassenen Holzbauschrauben
- 2 Beispielhafter Aufbau der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Holzfassade (von innen nach außen)
- 2a Raumseitige Bekleidung, hier aus Gipsbauplatten, 12,5 mm
- 2b Raumseitige Dämmung aus flexiblen Holzfaserdämmmatten und Installationsebene zwischen Horizontallattung, hier z. B. 40x60 mm
- 2c Aussteifende Beplankung, hier aus Holzwerkstoffplatten, 15 mm; mit abgeklebten Stößen und Anschlüssen als Luftdichtheitsebene
- 2d Gefachdämmung zwischen Holzständern aus flexiblem oder losem Holzfaserdämmstoff, hier 160 mm
- 2e Holzfaserdämmplatte Anwendungstyp WAB als wasserableitende und winddichte Bekleidung, hier 40 mm
- 2f Aufripping als Distanzausgleich, hier aus vertikalen Holzwerkstoff-Stegträgern, 160 mm; gleichzeitig Hinterlüftungsebene
- 2g Hinterlüftete Außenwandbekleidung, hier als geschlossen senkrechte Boden-Deckel-Bekleidung aus Vollholz gem. Fachregel 01
- 3 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale
- 4 Aufgedoppelter Holzständer; bei Elementstoß mit luftdichter Abklebung der raumseitigen, aussteifenden Beplankung (2c)
- 5 Schub- und sogssichere Verschraubung der Aufripping (9) aus Stegträgern mit hierfür zugelassenen Holzbauschrauben
- 6a Horizontale Traglattung für die Außenwandbekleidung (2g)
- 6b Kleintierschutz durch Verschluss der Öffnungen zwischen den Boden-Brettern mit Abschnitten von Holzlaten
- 7a Alu-Systemwinkel zur Befestigung der Alu-Lüftungsgitter (7b)
- 7b Zwei Alu-Lüftungsgitter, freier Lüftungsquerschnitt je  $\geq 50 \text{ cm}^2$  je 1 m Wandlänge, mit dem Alu-Systemwinkel (7a) bauseits vernietet
- 8 Fixierung der Wandschalungsbahn mit Dämmstoffdübeln nach Erfordernis
- 9 Aufripping als Distanzausgleich, hier aus vertikalen Holzwerkstoff-Stegträgern, 160 mm; gleichzeitig Hinterlüftungsebene
- 10 Luftdichter Geschossübergang im Holzrahmenbau mit Holzbalkendecke
- 11 Fuge im Fassadenübergang mit Wandschalungsbahn und vorkomprimiertem Fugendichtband Beanspruchungsgruppe BG 1
- 12 Horizontale Traglattung für die Außenwandbekleidung (13)
- 13 Hinterlüftete Außenwandbekleidung, hier als geschlossen senkrechte Boden-Deckel-Bekleidung aus Vollholz gem. Fachregel 01
- 14 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale